

UIW-JOBPROFIL



Sachverständige*r beim Amt der Burgenländischen Landesregierung

Arbeitgeber:

Die Baudirektion ist ein Teil des Amts der Burgenländischen Landesregierung, in welcher alle technischen Einheiten vereint sind. Gutes Wasser, eine intakte Natur, ein schonender Umgang mit den Ressourcen, Schutz vor Naturkatastrophen, Straßen und Güterwege sind einige ihrer Ziele. Konkret prüft die Baudirektion den Kreislauf des Wassers, achtet auf die Wasserversorgung und Wasserentsorgung der Menschen und testet die Qualität dieses lebensnotwendigen Rohstoffes. Der Bereich Abfallwirtschaft sorgt für Sauberkeit, während der Bereich Wasserwirtschaft beispielsweise Rückhaltebecken baut, die Hochwasser in den Siedlungen verhindern.

Jobbeschreibung:

Als Sachverständige*r bei der Baudirektion Burgenland, im Team der Wasserwirtschaft, beschäftigt man sich mit Projekteinreichungen in Bereichen wie Siedlungswasserwirtschaft, Wasserversorgung und -entsorgung. Im Zuge dieser Tätigkeit unterstützt man auf der einen Seite Behörden durch wasserwirtschaftliches und technisches Know-how (z.B. Richtlinien, Normen etc.) und auf der anderen Seite fungiert man auch allgemein als Beratungsstelle für Antragstellende. Dazu wird Fachwissen in verschiedenen Bereichen vorausgesetzt, welches durch andere Spezialist*Innen im Team komplimentiert wird und ihren Geschäftspartner*Innen zu Verfügung steht.

Tätigkeitsbereiche:

- fachspezifische Beratung der Behörden bei Projekteinreichungen
- Kontrollorgan für Einhaltung von Vorschreibungen
- Strategische und fachliche Beurteilung bei wasserwirtschaftlichen Vorhaben
- Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Ausarbeitung von regionalen F\u00f6rderprogrammen und Schongebietsausweisungen (inkl. \u00fcberzeugungsarbeit)
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Ungarn)

Konkretes Projektbeispiel:

Ausarbeitung eines Umweltprojekts zur Stabilisierung des Grundwasserstands in Seewinkel

Problem: Niederwasserstände in trockenen Sommern führen zu erhöhter

Entnahme aus dem Grundwasser

Lösung: Wasserzuleitung aus der Donau über Ungarn in den Seewinkel um den

Grundwasserstand zu stabilisieren, damit ausreichend Grundwasser zu

Verfügung steht.

Alternativansatz: Kontrolle der landwirtschaftlichen Bewässerung und des

Pestizideinsatzes

